

FIC Viewer 1.2.282

Anleitung für Einsteiger – Windows x64 und Windows XP x86

Beginnen Sie hier, auch wenn Sie noch nie Fernzugriff verwendet haben. Diese Anleitung erklärt, welchen Computer Sie vorbereiten, was Sie eingeben, wie Sie einen entfernten Bildschirm öffnen und sicher aufhören. Die Schaltflächen der Anwendung bleiben in allen übersetzten Anleitungen englisch.

1. Die beiden Computer unterscheiden

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
1.1	Der steuernde PC ist der Computer, an dem Sie sitzen. Sein FIC Viewer-Fenster listet die Computer auf, mit denen Sie sich verbinden können.
1.2	Der Ziel-PC ist der Computer, dessen Bildschirm Sie sehen und bedienen möchten. Auch auf ihm muss FIC Viewer installiert sein.
1.3	Der Agent läuft auf dem Ziel im Hintergrund. Er beantwortet Verfügbarkeitsprüfungen und hilft beim Aufbau von Fernverbindungen. Anzeigekomponenten liefern das Bildschirmbild.
1.4	Setup installiert Viewer, Agent und erforderliche Komponenten gemeinsam. Sie installieren die einzelnen Hilfsprogramme nicht separat.
1.5	Jeder PC kann steuern oder Ziel sein. Ein gespeicherter Listeneintrag allein installiert oder aktiviert den Agent des anderen PCs nicht.
1.6	Diese Veröffentlichung verwendet ein gemeinsames Paket. Eine neue Installation beginnt mit einer leeren Computerliste. Aktualisierungen bewahren die vorhandene Liste sowie Computer-, Zugriffs- und Kopplungseinstellungen; eine separate persönliche Ausgabe ist nicht erforderlich.

2. Vorbereitungen vor der Installation

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
2.1	Verwenden Sie das offizielle Setup für Ihr System. Haben Sie ein COMPLETE ZIP heruntergeladen, entpacken Sie es vor dem Öffnen von Setup in einen normalen Ordner; starten Sie es nicht innerhalb der ZIP-Datei.
2.2	Die neue offizielle Setup EXE enthält die zur Installation nötigen Programmdateien und PDF-Anleitungen. COMPLETE enthält außerdem Quell- und Buildmaterial für Besitzer oder Entwickler; normale Benutzer führen diese Skripte nicht aus, und Setup installiert sie nicht.
2.3	Wählen Sie WIN_x64 für einen unterstützten Windows-PC mit 64 Bit. Für Windows XP SP3 mit 32 Bit wählen Sie XP_x86. Jeder PC benötigt das Paket für sein eigenes System.

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
2.4	Verbinden Sie für den ersten Test beide PCs mit demselben vertrauenswürdigen lokalen Netzwerk und lassen Sie das Ziel eingeschaltet. Für die Steuerung eines bereits laufenden PCs benötigen Sie kein Wake-on-LAN.
2.5	Für Dienste und geschützte Bildschirmkomponenten sollte ein Administrator verfügbar sein. Windows kann während Setup Berechtigungen anfordern; die XP-Dienstinstallation benötigt ein Administratorkonto.
2.6	Notieren Sie Computernamen, aktuelle IPv4-Adresse und Netzwerk-/Standortbezeichnung des Ziels. Nutzen Sie FIC Viewer bereits, kopieren Sie zuerst seine machines.ini in einen sicheren Sicherungsordner.

3. Auf jedem PC installieren

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
3.1	Doppelklicken Sie auf dem Windows x64-PC auf FICViewer_Setup_WIN_x64.exe im Hauptordner des entpackten Pakets.
3.2	Verwenden Sie auf dem XP-PC stattdessen FICViewer_Setup_XP_x86.exe. Die beiden Ausgaben können sich miteinander verbinden; ihre Setup-Dateien unterscheiden sich.
3.3	Lesen Sie die Setup-Meldungen und genehmigen Sie die erwartete Windows-Berechtigungsanfrage für dieses Paket. Lassen Sie Setup abschließen, bevor Sie es erneut starten.
3.4	Der Benutzerordner der Anwendung ist normalerweise %LOCALAPPDATA%\FIC Viewer; ältere Systeme können den entsprechenden Anwendungsdatenordner verwenden. About zeigt den tatsächlichen Installationspfad.
3.5	Setup erstellt Verknüpfungen auf dem Desktop und im Startmenü, einen Deinstallationseintrag sowie den automatischen Start. Normalerweise öffnet es Viewer nach Abschluss der Installation.
3.6	Meldet Setup erforderliche Konfiguration, sind die Viewer-Dateien installiert, der Computer-Agent aber noch nicht vollständig für Zugriff vor der Windows-Anmeldung eingerichtet. Vervollständigen Sie den Eintrag des lokalen PCs gemäß Abschnitt 5 und führen Sie Setup erneut aus.
3.7	Eine XP-Warnung zum Start-Agent bedeutet, dass sein Startdienst nicht vollständig eingerichtet wurde. Führen Sie XP Setup erneut mit einem Administratorkonto aus; werten Sie die Warnung nicht als vollständige Dienstinstallation.
3.8	Wiederholen Sie die Installation auf dem anderen PC. Eine Installation nur auf dem steuernden PC macht ein unvorbereitetes Ziel nicht aus der Ferne zugänglich.

4. Viewer öffnen und sein Fenster finden

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
4.1	Öffnen Sie FIC Viewer über die Desktop- oder Startmenüverknüpfung. Prüfen Sie, dass der Fenstertitel Version 1.2.282 anzeigt.
4.2	Ist das Fenster verborgen, suchen Sie im Infobereich neben der Windows-Uhr, auch bei den ausgeblendeten Symbolen. Doppelklicken Sie auf das FIC Viewer-Symbol, um das Fenster anzuzeigen.
4.3	Ein Rechtsklick auf dieses Symbol öffnet sein Menü. Schließen des Hauptfensters verbirgt es im Infobereich; zum Beenden von Viewer verwenden Sie Exit.
4.4	Die Hauptliste enthält gespeicherte Computer. Wählen Sie eine Zeile mit einem Klick aus, bevor Sie sie bearbeiten, den Computer aufwecken oder eine Verbindung herstellen.
4.5	Refresh status prüft die Verfügbarkeit. Hintergrundprüfungen aktualisieren die Liste ebenfalls. Dabei wird der Agent geprüft; der entfernte Desktop wird dadurch noch nicht geöffnet.

5. Eintrag für den gerade verwendeten PC erstellen

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
5.1	Öffnen Sie direkt auf dem Ziel-PC Add / Edit. Ist eine vorhandene Zeile ausgewählt, zeigt der Editor diese an; klicken Sie für einen separaten Eintrag auf New.
5.2	Detect this PC liest Name, IPv4-Adresse und Ethernet-MAC DIESES PCs. Es sucht nicht nach einem anderen entfernten PC.
5.3	Findet die Erkennung keinen verwendbaren Ethernet-Adapter, prüfen Sie, ob dieser verbunden und aktiviert ist. Die Editormeldung erklärt, welche Angaben gefunden wurden.
5.4	Geben Sie Network / Location manuell ein, beispielsweise Office. Verwenden Sie für PCs im gleichen lokalen Netzwerk dieselbe Bezeichnung und für einen anderen Standort eine andere.
5.5	Vergleichen Sie Machine name, Hostname und IPv4 mit den tatsächlichen Angaben dieses PCs. Verwenden Sie seine aktuelle gültige Adresse; eine Routerreservierung hilft, diese stabil zu halten.
5.6	Agent port bleibt normalerweise 49152. Benötigen Sie kein Wake-on-LAN und haben keine Ethernet-MAC, deaktivieren Sie Enable Wake-on-LAN; andernfalls ist zum Speichern eine MAC erforderlich.
5.7	Klicken Sie auf Save. Name, IPv4 und Network / Location sind Pflichtangaben. Der gespeicherte Eintrag erscheint in der Hauptliste; beheben Sie jede Validierungsmeldung vor dem Fortfahren.

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
5.8	Hat Setup zuvor lokale Konfiguration angefordert, führen Sie jetzt das passende Setup erneut aus, um den Start-Agent einzurichten. Führen Sie diese lokalen Schritte einzeln auf jedem PC aus, der Verbindungen annehmen soll.

6. Ziel auf dem steuernden PC hinzufügen

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
6.1	Kehren Sie zum steuernden PC zurück. Öffnen Sie Add / Edit und klicken Sie auf New, damit Sie keinen ausgewählten Computer überschreiben.
6.2	Geben Sie einen eindeutigen Machine name wie Office-PC ein. Tragen Sie tatsächlichen Hostname und IPv4-Adresse des Ziels ein, nicht die des steuernden PCs.
6.3	Geben Sie Network / Location des Ziels ein. Übereinstimmende lokale Netzwerkbezeichnungen helfen der Anwendung bei der Routenwahl.
6.4	Lassen Sie Agent port auf 49152, sofern die Zielkonfiguration keinen anderen Wert verlangt. Der Agent kann 49153 verwenden, wenn sein primärer Port nicht verfügbar ist.
6.5	Für Wake-on-LAN tragen Sie die Ethernet-MAC des Ziels ein und lassen Enable Wake-on-LAN aktiviert. Für gewöhnliche Verbindungen zu einem laufenden PC können Sie die Option deaktivieren.
6.6	Can act as a WOL Relay beschreibt einen PC, der Aufweckanforderungen in seinem eigenen Netzwerk weiterleiten kann. Lassen Sie dies unverändert, sofern Sie seine vorgesehene Rolle nicht kennen.
6.7	Klicken Sie auf Save, wählen Sie die neue Zeile und klicken Sie auf Refresh status. Wird sie nicht verfügbar, folgen Sie Abschnitt 18, bevor Sie wiederholt versuchen, sich zu verbinden.
6.8	Verwenden Sie hier Detect this PC nicht zum Ausfüllen des entfernten Ziels: Es erkennt den steuernden PC. Besorgen Sie die entfernten Angaben vom Zielbesitzer oder aus dessen eigenem Viewer.

7. Verfügbarkeitsanzeigen verstehen

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
7.1	ONLINE / AGENT bedeutet, dass der Agent geantwortet hat. Sie können eine HD-Verbindung anfordern; Anzeigekomponenten und Verbindungsroute müssen dennoch funktionieren.
7.2	CONNECTED bedeutet eine aktive HD-Sitzung. Über deren Sitzungsschaltfläche holen Sie den bereits geöffneten Bildschirm nach vorne.

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
7.3	STARTING bedeutet einen laufenden Aufweck-/Startversuch. Warten Sie auf eine tatsächliche Agent-Antwort; die Anzeige bestätigt nicht, dass Windows fertig gestartet ist.
7.4	OFFLINE bedeutet, dass die verfügbaren Prüfungen den Computer nicht als bereit erkennen. Prüfen Sie Stromversorgung und Netzwerk oder verwenden Sie Wake, wenn dessen Voraussetzungen erfüllt sind.
7.5	ONLINE / AGENT ? bedeutet, dass möglicherweise ein Computer vorhanden ist, sein Agent über die aktuelle Route aber nicht bestätigt wurde. Prüfen Sie Zielinstallation, Agent und Firewall.
7.6	Die Liste kann sich beim Abschluss der Prüfungen verändern. Bestätigen Sie den Namen des ausgewählten Computers, bevor Sie Aufwecken, Neustart oder Fernsteuerung anfordern.

8. Den ersten entfernten Bildschirm öffnen

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
8.1	Lassen Sie das Ziel eingeschaltet, verbunden und vorbereitet. Wählen Sie auf dem steuernden PC seine Zeile und klicken Sie auf Connect HD.
8.2	Wird ein Zugriffspasswort angefordert, geben Sie das für das Ziel konfigurierte Passwort ein. Dieses Anwendungspasswort ist vom Windows-Anmeldepasswort getrennt.
8.3	Warten Sie auf das entfernte Bild und den Verbindungsstatus. Ein Fenster mit Connecting ist noch keine verwendbare Sitzung. Auf dem Zielcomputer erscheint unten rechts ein kleiner Hinweis. Wenn Sie ihn schließen, bleibt während der aktiven Sitzung eine schmale senkrechte Leiste mit FIC Viewer sichtbar. Beide verschwinden, sobald die letzte Sitzung beendet ist.
8.4	Klicken Sie in das entfernte Bild, um Maus und Tastatur dorthin zu richten. Prüfen Sie vor dem Tippen den Zielnamen im HD-Fenster.
8.5	Öffnen Sie zum ersten Versuch einen gewöhnlichen Ordner oder Texteditor auf dem Ziel. Speichern Sie Ihre Arbeit dort so, als säßen Sie an diesem PC.
8.6	Schließen Sie das HD-Fenster, um diese Verbindung zu beenden. Dadurch wird das Ziel weder heruntergefahren noch deinstalliert. Sein Agent kann später weiterhin autorisierte Verbindungen annehmen.

9. Bild anpassen und Tastatur verwenden

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
9.1	Fit to Window skaliert das entfernte Bild auf das verfügbare Fenster. Verwenden Sie es zuerst, wenn Bildteile außerhalb des sichtbaren Bereichs liegen.

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
9.2	1:1 / Native zeigt das Bild im ursprünglichen Maßstab. Ein großer entfernter Bildschirm passt möglicherweise nicht vollständig in ein kleineres lokales Fenster.
9.3	Full Screen nutzt den Bildschirm des steuernden PCs. Mit Esc verlassen Sie den Vollbildmodus.
9.4	Next Monitor wechselt den angezeigten Monitor, wenn das Ziel mehrere Bildschirme hat.
9.5	Refresh im HD-Fenster fordert ein neues Bild an. Es unterscheidet sich von Refresh status in der Hauptcomputerliste.
9.6	Eingaben gehen an das aktive HD-Fenster. Klicken Sie zum lokalen Arbeiten auf eine lokale Anwendung und danach auf den gewünschten entfernten Bildschirm, um Ferneingaben fortzusetzen.
9.7	Audio und einige geschützte Windows-Bildschirme hängen von den Zielkomponenten und der Windows-Sitzung ab. Ein sichtbarer Desktop garantiert nicht sämtliche Audio- oder Anmeldefunktionen auf jedem PC.

10. Text kopieren und Dateien übertragen

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
10.1	Die Schaltfläche Copy / Paste im HD-Fenster öffnet die Anleitung; sie startet selbst keine Übertragung. Die Zwischenablatesynchronisierung folgt dem aktiven verbundenen HD-Fenster. Arbeiten Sie jeweils mit einem beabsichtigten Ziel und prüfen Sie dessen Namen vor dem Kopieren privater Daten.
10.2	Zum Senden von Text kopieren Sie ihn in einer lokalen Anwendung, aktivieren das HD-Fenster des Ziels, klicken ins Zieltextfeld und verwenden Paste oder Ctrl+V.
10.3	Zum Empfangen kopieren Sie Text in der entfernten Anwendung, wechseln zum lokalen Ziel und fügen ihn ein. Text- und Formatierungsunterstützung hängen von den verfügbaren Zwischenablageformaten ab.
10.4	Zum Senden einer Datei oder eines Ordners wählen Sie diese im lokalen Dateimanager und verwenden Copy oder Ctrl+C. Aktivieren Sie das Ziel-HD-Fenster und warten Sie, bis der Übertragungsstatus den Abschluss zeigt.
10.5	Öffnen Sie auf dem entfernten Bildschirm den gewünschten Zielordner und verwenden Sie Paste oder Ctrl+V. Copy überträgt zuerst Zwischenablagedaten; Paste legt sie am gewählten Ziel ab.
10.6	Zum Empfangen wählen und kopieren Sie Dateien im entfernten Dateimanager. Lassen Sie diese HD-Sitzung während der Übertragung aktiv, wechseln Sie anschließend in einen lokalen Ordner und fügen Sie die Dateien ein.

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
10.7	Cancel / Clear CP bricht ausstehende Kopier-/Einfügevorgänge ab oder leert deren Übertragungspuffer. Der Befehl löscht nicht die ursprünglichen Quelldateien.
10.8	Warten Sie auf den Abschluss und prüfen Sie das Ziel, bevor Sie Originale löschen. Nach einem Abbruch führen Sie für einen neuen Versuch erneut Copy aus; erwarten Sie keine automatische Wiederholung einer alten Zwischenablageauswahl.

11. Entfernte Systemaktionen vorsichtig verwenden

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
11.1	Fordern Sie die Aktion auf dem Ziel über die Ctrl+Alt+Del-Schaltfläche der HD-Symbolleiste an. Die physische Tastenkombination gehört normalerweise zum steuernden Windows-PC.
11.2	Die Schaltfläche kann fehlen, wenn Ziel oder aktuelle Route die Aktion nicht unterstützen. Lesen Sie die Ergebnismeldung; eine gesendete Anforderung ist nicht immer ein bestätigter Bildschirmwechsel.
11.3	Restart fordert den Neustart des genannten Ziels an. Speichern Sie zuerst entfernte Arbeit und lesen Sie die Bestätigung, damit Sie nicht den falschen PC neu starten.
11.4	Restart unterbricht die Sitzung. Warten Sie auf Windows und Agent und verbinden Sie sich, wenn der Computer verfügbar ist. Fehlgeschlagene Aktionen werden gemeldet und dürfen nicht als erfolgreich gelten.

12. Einen ausgeschalteten Computer aufwecken

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
12.1	Wake-on-LAN benötigt passende Zielhardware, aktivierte Firmware-/Netzwerkadaptoreinstellungen, Strom am Ethernet-Adapter und die richtige Ethernet-MAC.
12.2	Prüfen Sie zuerst eine normale HD-Verbindung bei laufendem Ziel. Testen Sie danach das Aufwecken; allein die Fernsteuerungsinstallation aktiviert kein von der Hardware nicht unterstütztes Aufwecken.
12.3	Wählen Sie die Zielzeile und klicken Sie auf Wake. Gespeicherte IPv4 und MAC müssen diesem Ziel gehören.
12.4	Eine erfolgreiche Aufweckmeldung bestätigt das Senden der Anforderung. Warten Sie auf ONLINE / AGENT, bevor Sie das Ziel für Connect HD als bereit ansehen.
12.5	Das Aufwecken an einem anderen Standort braucht eine nutzbare Route und einen verfügbaren Relay-PC in dessen Netzwerk. Ein vollständig ausgeschalteter Standort kann keine Anforderung weiterleiten.

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
12.6	Bei Fehlschlägen prüfen Sie Strom, Ethernet-Verbindung, Firmware und gespeicherte MAC des Ziels. Fragen Sie den Netzwerkadministrator zur netzübergreifenden Weiterleitung, statt unbeteiligte Einstellungen zu ändern.

13. Zugriffspasswort einstellen und Zugriff schützen

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
13.1	Konfigurieren Sie Zugriff nur für eigene Computer oder solche, die Sie verwalten dürfen. Fernsteuerung und Zwischenablagefreigabe ermöglichen Zugriff auf Arbeit und Daten des Ziels.
13.2	Bearbeiten Sie direkt auf dem Ziel seinen lokalen PC-Eintrag, aktivieren Sie Require an access password, geben Sie das gewünschte Passwort ein und speichern Sie. Dies konfiguriert den Agent dieses PCs.
13.3	Bearbeiten Sie auf dem steuernden PC den Zieleintrag und verwenden Sie das dort bereits konfigurierte Passwort. Das Bearbeiten eines entfernten Eintrags setzt auf dem anderen PC kein neues Passwort.
13.4	Remember password on this PC speichert es für spätere Nutzung in diesem Windows-Konto. Lassen Sie dies auf einem gemeinsam genutzten steuernden PC ausgeschaltet; das Passwort kann für jede neue Sitzung abgefragt werden.
13.5	Ein leeres Passwortfeld bewahrt ein vorhandenes Passwort. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Speichern eines leeren Felds den Schutz entfernt.
13.6	Lassen Sie Firewall und Virenschutz aktiv. Agent-Verkehr nutzt 49152 oder 49153; Bildschirm-/Hilfskanäle nutzen weitere Anwendungspports. Erlauben Sie mit Administratorhilfe nur die gelieferten Komponenten im vorgesehenen Netzwerk, statt Ports wahllos freizugeben.

14. Optionale private Kopplung von Viewer und Agent

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
14.1	Private pairing verbindet einen steuernden Viewer über denselben geheimen Code mit einem Ziel-Agent. Es ist vom Zugriffspasswort getrennt.
14.2	Wählen Sie auf dem steuernden PC das Ziel und öffnen Sie Private pairing. Klicken Sie auf Generate code oder fügen Sie den vereinbarten Code ein; wählen Sie dann Save in Viewer for the selected target.
14.3	Übertragen Sie den Code über einen vertrauenswürdigen privaten Kanal. Jeder Besitzer des Codes kann eine gekoppelte Verbindung anfordern; nehmen Sie ihn nicht in Bildschirmfotos, öffentliche Pakete oder Supportprotokolle auf.

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
14.4	Öffnen Sie direkt auf dem Ziel-PC Private pairing und geben Sie DENSELBEN Code ein. Apply to this PC's Agent (Windows confirmation) ändert immer den PC mit dem geöffneten Fenster, nicht den ausgewählten entfernten PC.
14.5	Um nur gekoppelte Verbindungen anzunehmen, aktivieren Sie vor dem Anwenden Require paired connections for this PC's Agent. Genehmigen Sie die erwartete Windows-Berechtigungsanfrage und prüfen Sie die Ergebnismeldung.
14.6	Schließen und öffnen Sie die HD-Verbindung nach der Kopplung erneut. Ein konfiguriertes Zugriffspasswort bleibt erforderlich; Kopplung ersetzt es nicht.
14.7	Ein Ziel mit Kopplungspflicht kann ältere oder ungekoppelte Viewer ablehnen. Schlägt das Anwenden fehl, bewahren Sie den vorhandenen Schutz und prüfen Sie Zielversion und Kontoberechtigungen.

15. Help öffnen und Anleitung offline lesen

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
15.1	Klicken Sie im Haupt- oder HD-Fenster auf Help. Getting started öffnet die Kurzeinführung; Technical documentation die englischen technischen Informationen. Check for Updates sucht eine neue Veröffentlichung. Die Bedienelemente bleiben englisch.
15.2	Wählen Sie Open PDF manual und dann eine Sprache. Die passende PDF wird aus dem installierten Ordner Manuals im Standard-PDF-Reader geöffnet; eine Internetverbindung ist nicht erforderlich.
15.3	Wenn sich die PDF nicht öffnet, legen Sie in Windows einen Standard-PDF-Reader fest. Fehlt die Anleitung oder ist sie beschädigt, führen Sie das offizielle Setup erneut aus, um die mitgelieferten Anleitungen wiederherzustellen.
15.4	About FIC Viewer zeigt Version, Plattform und Installationsordner. Geben Sie bei Hilfsanfragen Version und genauen Fehler an; lassen Sie Passwörter, Kopplungscodes und private Computerlisten weg.

16. Private Sicherung der Computerliste behalten

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
16.1	machines.ini im installierten Anwendungsordner ist die aktive Computerliste. Kopieren Sie sie vor Aktualisierung oder Wechsel auf einen anderen PC an einen sicheren privaten Sicherungsort.
16.2	Öffnen Sie About FIC Viewer, um den Installationsordner zu finden. Öffnen Sie diesen Pfad im Windows-Datei-Explorer und suchen Sie machines.ini.

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
16.3	Verwenden Sie Copy, öffnen Sie einen privaten Sicherungsordner und verwenden Sie Paste. Lassen Sie die aktive Datei im Installationsordner; datieren Sie den Sicherungsordner zur späteren Zuordnung.
16.4	Die Anwendung kann eine begleitende machines-defaults.ini mit Verbindungseinstellungen der Computer exportieren. Sie unterscheidet sich von der aktiven installierten machines.ini und sollte privat bleiben.
16.5	Eine Listensicherung enthält Verbindungsdaten; sie installiert keinen Agent und ersetzt nicht Passwort-/Kopplungskonfiguration dieses PCs. Bereiten Sie jedes Ziel einzeln vor.
16.6	Das Wiederherstellen einer Liste kann private Adressen und Namen wiederherstellen. Kopieren Sie keine persönliche machines.ini in ein für öffentliche Verteilung vorgesehenes Paket.

17. Aktualisierungen prüfen und neuere Ausgabe installieren

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
17.1	FIC Viewer prüft bei jedem Start im Hintergrund auf Aktualisierungen. Sie können auch Help > Check for Updates wählen. Eine Prüfung allein lädt kein Paket herunter und installiert keines.
17.2	Aktualisierungsquelle ist die offizielle GitHub-Veröffentlichung FICViewer-Updates. Ist nichts veröffentlicht, das Netzwerk nicht verfügbar oder die Prüfung fehlgeschlagen, verwenden Sie die installierte Anwendung weiter. Eine nicht verfügbare Prüfung beweist keine aktuelle Version.
17.3	Wird eine neuere Version gefunden, lesen Sie Versionsnummer und Bestätigung. Yes lädt den passenden Windows x64- oder XP x86-Installer herunter; No setzt ohne Aktualisierung fort. Um ein privates Update herunterzuladen, geben Sie auf Aufforderung das Download-Zugangspasswort der Website ein. Dieses Passwort ist vom Passwort des Agents auf dem Zielcomputer und vom Windows-Anmeldepasswort getrennt; es wird nicht gespeichert.
17.4	Vor dem Start einer Aktualisierung verlangt die Anwendung die veröffentlichte SHA256-Prüfsumme und eine gültige Windows Authenticode-Signatur des konkreten vorhandenen FIC-Signierzertifikats. Die Datei ist während Prüfung und Start gegen Austausch geschützt.
17.5	Nicht signierte, veränderte, nicht vertrauenswürdige Downloads oder solche anderer Herausgeber werden blockiert. FIC Viewer läuft weiter. Umgehen Sie die Warnung nicht durch Start einer anderen ungeprüften Datei.
17.6	Dem vorhandenen privaten/selbstsignierten FIC-Zertifikat muss auf diesem PC vertraut werden, damit die Prüfung gelingt. Benötigen Sie Hilfe beim Einrichten des Vertrauens, bitten Sie Paketbesitzer oder Administrator, seine Identität zu prüfen.

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
17.7	Unter Windows XP können modernes HTTPS/TLS oder die für GitHub-Aktualisierungen erforderliche Signaturprüfung fehlen. Ist die sichere Prüfung nicht verfügbar, laden Sie offizielles XP Setup auf einem unterstützten modernen PC herunter, prüfen dort dessen Identität und übertragen die geprüfte Datei für eine manuelle Aktualisierung auf XP. Schalten Sie Zertifikatsprüfungen nicht aus.
17.8	Sichern Sie machines.ini vor der Aktualisierung gemäß Abschnitt 16. Führen Sie das neue offizielle Setup aus und lassen Sie es abschließen. Vorhandene Computerliste, Computereinstellungen sowie gespeicherte Zugriffs- und Kopplungseinstellungen bleiben erhalten.

18. Fehler beheben und deinstallieren

Schritt	Vorgehen und erwartetes Ergebnis
18.1	Leere Liste: Legen Sie bei einer neuen Installation Einträge nach Abschnitt 5 und 6 an. Refresh status prüft gespeicherte Einträge; es findet und ergänzt nicht automatisch jeden PC.
18.2	Ziel nicht verfügbar: Prüfen Sie Strom, Netzwerk, tatsächliche IPv4/Hostname, übereinstimmenden Standort, abgeschlossenes Setup und Agent-Verfügbarkeit. Versuchen Sie es erneut, wenn diese Angaben stimmen.
18.3	Agent online, aber kein Bild: Prüfen Sie installierte Zielanzeigekomponenten und deren Zulassung durch Route/Firewall. Testen Sie im selben vertrauenswürdigen LAN, bevor Sie Internetrouting untersuchen.
18.4	Passwort oder Kopplung abgelehnt: Prüfen Sie das konfigurierte Zielgeheimnis und die gespeicherte Kopplung dieses Windows-Kontos. Deaktivieren Sie Schutz nicht zum Verdecken eines Fehlers.
18.5	Bild oder Zwischenablage eingefroren: Wählen Sie das gewünschte HD-Fenster, verwenden Sie passend Refresh oder Cancel / Clear CP und verbinden Sie sich bei Bedarf erneut. Nach Abbruch ist neues Copy erforderlich.
18.6	Speichern Sie zur Deinstallation Arbeit und schließen Sie Sitzungen. Nutzen Sie FIC Uninstall oder Uninstall FIC Viewer in der FIC Viewer-Startmenügruppe oder den Eintrag installierter Windows-Programme. Bestätigen Sie die erwartete Berechtigung; das Entfernen des XP-Dienstes benötigt einen Administrator.
18.7	Die Deinstallation entfernt Anwendungsautostart sowie zugehörige Verknüpfungen/Registrierungen. Sie bewahrt machines.ini für spätere Installation; behalten Sie eine eigene Sicherung, wenn Ihnen diese Einstellungen wichtig sind.